

THEATER FREIBURG

DE: GROSS: GÖPNIK // JAMA: HORNEMANN // FOTO: JANA NICKEL

Großes Haus & Konzerthaus	
Sa 1	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne Keep it Real Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater 17,- € / erm. 9,- €
So 2	18.00 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne Keep it Real Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater 17,- € / erm. 9,- €
Di 4	20.00 Uhr // Konzerthaus 7. Sinfoniekonzert Nicole Lizée und Mahlers Fünfte Konzert Einführung um 19:15 Uhr
Mi 5	
Fr 7	
Sa 8	19.30 Uhr // Großes Haus Game On: Zauberflöte Nach Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
So 9	15.00 – ca. 18.30 Uhr // Großes Haus Don Carlos Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck Musiktheater Einführung um 14.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

Am 16.06., 17.06. und 23.06.2024
The Immigrant / The Kid
Stummfilmkonzert mit zwei Filmen von Charlie Chaplin, live begleitet vom Philharmonischen Orchester Freiburg // +10

THE KID (1921), die Geschichte von armen Mann und dem Findelkind, zählt zu Charlie Chaplins persönlichsten Werken. Aus den Erfahrungen seiner eigenen Kindheit in Londons Armen- und Waisenhäusern entwickelte Chaplin die Figur des „Tramps“, dem Uderdögel mit der Haltung eines Gentleman. Neu an seinen Filmen war die Verbindung von Komödie und Slapstick mit Pathos und menschlicher Wärme. Dies gilt ebenso für den Kurzfilm THE IMMIGRANT (1917). Auch hier greift Chaplin drängende soziale Fragen auf, die auch nach 100 Jahren nichts an Aktualität eingebüßt haben. In beiden Filmen steht Edna Purviance, seine Lieblichkeitschauspielerin, an seiner Seite und natürlich live das Philharmonische Orchester Freiburg.

Musikalische Leitung Günter A. Buchwald

In Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino Freiburg

Mo 10	
Di 11	19.30 Uhr // Großes Haus Ukraine Fire Szenisches Konzert mit den Dakh Daughters // PERFORMING DEMOCRACY Festival 35,- € / 28,- € / 17,- €
Mi 12	
Do 13	Premiere // Nur ein Mal 19.30 – ca. 20.45 Uhr // Großes Haus // 14+ Foreshadow Alexander Vantournhout / not standing (Belgien) // Eine Veranstaltung der Tanzsparte in Kooperation mit PERFORMING DEMOCRACY Tanz Einführung um 19.00 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer
Fr 14	

Sa 15	19.30 Uhr // Großes Haus Game On: Zauberflöte Nach Wolfgang Amadeus Mozart Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen Übertiteln
So 16	18.00 Uhr // Großes Haus // 10+ The Immigrant / The Kid Stummfilmkonzert mit zwei Filmen von Charlie Chaplin Konzert
Mo 17	10.00 Uhr // Großes Haus // 10+ The Immigrant / The Kid Stummfilmkonzert mit zwei Filmen von Charlie Chaplin Konzert

Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	19.30 – ca. 23.00 Uhr // Großes Haus Don Carlos Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln
Sa 22	19.30 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne Keep it Real Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater 17,- € / erm. 9,- €
So 23	11.00 Uhr // Großes Haus // 10+ The Immigrant / The Kid Stummfilmkonzert mit zwei Filmen von Charlie Chaplin Konzert

Di 25	
Do 27	19.30 – ca. 22.10 Uhr // Großes Haus Der Große Gopnik Viktor Jerofejew // Aus dem Russischen von Beate Rausch // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr Mit englischen Übertiteln
Fr 28	Premiere 19.30 Uhr // Großes Haus The Handmaid's Tale Paul Ruders und Paul Bentley Deutsche Erstaufführung Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr Mit deutschen und englischen Übertiteln Anschl. Premierenfeier im Winterer-Foyer
Sa 29	19.30 Uhr // Großes Haus – Hinterbühne Keep it Real Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung Junges Theater 17,- € / erm. 9,- €
So 30	18.00 – ca. 21.30 Uhr // Großes Haus Don Carlos Giuseppe Verdi // Mit einem Kommentar von Thomas Köck Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr Mit deutschen und französischen Übertiteln

Besuchsgemeinschaften	
Zu unseren Info-Abenden im Umland sind Besuchergemeinschaften und alle theaterinteressierten Menschen herzlich eingeladen. Wir informieren Sie ausführlich über unseren neuen Spielplan der Saison 2024/25 und unterhalten Sie musikalisch mit Solist_innen unseres Musiktheaterensembles.	
Mo, 10.06.2024 // 19.30 Uhr // Kandernd	August-Macke-Schule // August-Macke-Straße 7 79400 Kandernd
Mo, 17.06.2024 // 19.30 Uhr // Bad Säckingen	Musiksaal Antken-Leo-Schule // Esperantostr. 1 79731 Bad Säckingen
Di, 18.06.2024 // 19.30 Uhr // Rottweil	Festsaal - Altes Gymnasium Kapellenhof 6 // 78628 Rottweil
Di, 02.07.2024 // 19.30 Uhr // Weil am Rhein	TAM - Theater am Mühlrain // Mühlrain 19 79576 Weil am Rhein
Mi, 03.07.2024 // 19.30 Uhr // Gundelfingen	KuV - Kultur- und Vereinshaus // Vordelfinger Straße 7 79194 Gundelfingen
Mo, 08.07.2024 // 19.30 Uhr // Kirchzarten	Katholisches Gemeindehaus // Kirchplatz 5 79199 Kirchzarten
Mo, 15.07.2024 // 19.30 Uhr // Staufen	Staubenhäuser // Hauptstraße 56 C 79219 Staufen im Breisgau
Di, 16.07.2024 // 19.30 Uhr // Todtna	Wehrathalle // Wehrathallestraße 19 79682 Todtna
Mi, 17.07.2024 // 19.30 Uhr // Märgen	Bürgerhaus Buchheim // Sportplatzstraße 14 79232 Märgen

Der Eintritt ist jeweils frei!



Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar	
20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus Die Begegnung von gestern Mohammad Al Attar // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
Zum letzten Mal 19.00 – ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus Die Räuber Friedrich Schiller // Gastspiel der Bühnen Bern im Rahmen von X-CHANGE – Nachhaltigkeit durch Austausch Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	
20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel	
Zum letzten Mal 20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kammerbühne norway.today Igor Bauersima Schauspiel	
Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Familie Schroffenstein Heinrich von Kleist Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr Anschl. Premierenfeier in der TheaterBar	

20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus Out of the Blue Performance von Silke Huysmans & Hannes Dereere // PERFORMING DEMOCRACY Festival 26,- € / 18,- € / erm. 9,- € Anschl. Publikumsgespräch	
---	--

20.00 – ca. 21.15 Uhr // Kleines Haus Out of the Blue Performance von Silke Huysmans & Hannes Dereere // PERFORMING DEMOCRACY Festival 26,- € / 18,- € / erm. 9,- €	
--	--

20.00 Uhr // Kleines Haus Familie Schroffenstein Heinrich von Kleist Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
--	--

20.00 Uhr // TheaterBar Innen 46 Poet_innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit Poetry Slam 12,- € / erm. 9,- €	
--	--

Wieder im Spielplan 16.00 – ca. 17.10 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	
---	--

19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Depois do silêncio Theaterstück zwischen Fiktion und Dokumentation // Basierend auf dem Roman Torto Arado von Itamar Vieira Junior // PERFORMING DEMOCRACY Festival 26,- € / 18,- € / erm. 9,- € Anschl. Publikumsgespräch	
--	--

16.00 – ca. 17.10 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	
---	--

19.00 – ca. 20.30 Uhr // Kleines Haus Depois do silêncio Theaterstück zwischen Fiktion und Dokumentation // Basierend auf dem Roman Torto Arado von Itamar Vieira Junior // PERFORMING DEMOCRACY Festival 26,- € / 18,- € / erm. 9,- €	
---	--

10.00 – ca. 11.10 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	
---	--

20.00 Uhr // TheaterBar Heim und Flucht Orchester Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg Junges Theater 7,- €	
---	--

20.00 Uhr // TheaterBar Suchtpotential Die Zaubershow von Kiana Taiari Zu Gast 18,- € / erm. 9,- €	
---	--

20.00 Uhr // Kleines Haus Familie Schroffenstein Heinrich von Kleist Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
--	--

Theatertag im Kleinen Haus!
50% Rabatt

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit 20.00 Uhr // Kleines Haus Familie Schroffenstein Heinrich von Kleist Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
--	--

20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus Die Begegnung von gestern Mohammad Al Attar // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
---	--

Am Do, 20.06.2024 um 20.00 Uhr in der TheaterBar
Suchtpotential
Die Zaubershow von Kiana Taiari

Vergessen Sie alles, was Sie über Zaubershow wissen: Kiana Taiari, Deutschlands beste Nachwuchszauberkünstlerin, ist bekannt dafür, Menschen in Sekundenschnelle sprachlos zu machen und für Gänsehautmomente zu sorgen. Die 22-Jährige bringt eine zeitgemäße Perspektive auf die Bühne, die traditionelle Vorstellungen von Magie auf den Kopf stellt, das Publikum ins Staunen versetzt und eine einzigartige Erfahrung bietet. In ihrem neuen Programm SUCHTPOTENTIAL räumt sie mit Vorurteilen gegenüber ihrer Generation auf und bringt dabei Themen wie Handysucht und Bindungsängste auf die Bühne.

20.00 – ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus Die Begegnung von gestern Mohammad Al Attar // Uraufführung Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr	
---	--

16.00 – ca. 17.10 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	
---	--

Premiere 20.00 Uhr // Kleines Haus Rund.Funk. Zwei Radio-Opern von Nino Rota und Walter Gronostay Musiktheater	
---	--

16.00 – ca. 17.10 Uhr // Kammerbühne // 8+ Die Nacht, als Lu vom Himmel fiel Ein mitreißendes, komisches und gruseliges Figurentheaterstück Junges Theater	
---	--

Zum letzten Mal 19.00 – ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus Medea Simon Stone nach Euripides Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr	
--	--

Am So, 30.06.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer
8. Kammerkonzert

Das letzte Kammerkonzert der Saison feiern wir mit wahren Höhepunkten der Kammermusikliteratur mit der sogenannten Königin der Besetzungen – dem Streichquartett. Von Beethovens frühem 4. Streichquartett über Strawinskys bahnbrechende Drei Stücke für Streichquartett zum Großmeister der Zunft Wolfgang Amadeus Mozart ist hier für jeden Geschmack etwas dabei.

Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Igor Strawinsky und Wolfgang Amadeus Mozart.

Mit Kirsten Harms, Nozomi Sekiguchi (Violine), Hayoon Yoon-Mayer (Viola), Tong Zhang (Violoncello)

Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte

Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter



Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden alle Interessierten ein!
Zu Gast: Felix Rothenhäusler (designierter Intendant Theater Freiburg)
Moderation: Barbara Gillmann
Eintritt frei

11.00 – ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater 5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
7. Kammerkonzert
Mit Werken von Kilza Setti, Heitor Villa-Lobos, Luiz Bonfá, Hermeto Pascoal, Milton Nascimento und Toninho Horta
Konzert

18.00 Uhr // Werkraum // 16+
Mein Opa auf den Marshall-Inseln
oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung
Junges Theater

11.00 Uhr // Werkraum // 16+
Mein Opa auf den Marshall-Inseln
oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung
Junges Theater

Zum letzten Mal
18.00 Uhr // Werkraum // 16+
Mein Opa auf den Marshall-Inseln
oder ein Ausflug in die wundersame Welt der deutschen Familiennarrative // Uraufführung
Junges Theater

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Treffpunkt: Café Marcel im Stadtgarten
Try Walking in my Hooves
Kunstspaziergang und Minikonzert mit Soya the Cow // PERFORMING DEMOCRACY
Festival 9,- €

18.00 – ca. 19.30 Uhr // Treffpunkt: Café Marcel im Stadtgarten
Try Walking in my Hooves
Kunstspaziergang und Minikonzert mit Soya the Cow // PERFORMING DEMOCRACY
Festival 9,- €

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Musik ab mit Poesie
Ein Liederabend mit Carina Schmieger und Paul Drouet
Musiktheater 16,- € / erm. 9,- €

16.00 – ca. 20.00 Uhr // DELPHI_space
Dear Laila
Eine Performance von Basel Zaraq // PERFORMING DEMOCRACY
Festival Preis frei wählbar (pay after) // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse für einen jeweils 15-minütigen Zeitraum

16.00 – ca. 20.00 Uhr // DELPHI_space
Dear Laila
Eine Performance von Basel Zaraq // PERFORMING DEMOCRACY
Festival Preis frei wählbar (pay after) // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse für einen jeweils 15-minütigen Zeitraum

14.00 – ca. 20.00 Uhr // DELPHI_space
Dear Laila
Eine Performance von Basel Zaraq // PERFORMING DEMOCRACY
Festival Preis frei wählbar (pay after) // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse für einen jeweils 15-minütigen Zeitraum

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse

14.00 – ca. 20.00 Uhr // DELPHI_space
Dear Laila
Eine Performance von Basel Zaraq // PERFORMING DEMOCRACY
Festival Preis frei wählbar (pay after) // Begrenzte Platzkapazität // Voranmeldung an der Theaterkasse für einen jeweils 15-minütigen Zeitraum

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Ricarda Lang (MdB, Bundvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

20.15 – ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
GAME ON: ZAUBERFLÖTE // Mit André de Ridder (Generalmusikdirektor), Heiko Moss (Dramaturg), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Hanna Klessinger (Universität Freiburg)
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick
Eintritt frei

Am So, 09.06.2024 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer
7. Kammerkonzert

Bei diesem Kammerkonzert ist fast alles Außergewöhnlich. Die Besetzung mit Streichquartett, Saxofon und Gitarre, sowie das Programm. Die klanglichen Welten Brasiliens stehen bei diesem Konzert mit bekannten Kompositionen von Heitor Villa-Lobos und in Europa weniger bekannten Stücken, wie von dem Multiinstrumentalisten und Veteranen des Bossa Nova Hermeto Pascoal, im Mittelpunkt. Uns erwartet ein besonderes Programm aus Klassik, Jazz und brasilianischem Lebensgefühl.

Mit Werken von Kilza Setti, Heitor Villa-Lobos, Luiz Bonfá, Hermeto Pascoal, Milton Nascimento und Toninho Horta.

Mit Catherine Bottomley, Kyoko Fujii (Violine), Robert Woodward (Viola), Lusine Arakelyan (Violoncello), Paul Andrew (Saxofon), Bruno Nascimento (Gitarre)

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Iwan Bunin: Ein unbekannter Freund
Eine kaum bekannte Erzählung des russischen Nobelpreisträgers Iwan Bunin in „Literarischen Salon“
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

Am Do, 06.06.2024 um 20.00 Uhr auf dem Münsterplatz
Carmina Burana

„O Fortuna“ – beginnend mit einem Stoßgebet an die Schicksalsgöttin Carli von im Schatten des Freiburger Münsters erleben Orffs CARMINA BURANA. Auf Grundlage mittelalterlicher Lieder komponierte Orff ein bombastisches Feuerwerk an menschlichen und musikalischen Themen, die heute noch so aktuell sind wie damals.

Sopran Olga Peretyatko Tenor Roberto Gionfriddo Bariton Markus Werba Dirigent André de Ridder

Opernchor des Theater Freiburg
Kinder- und Jugendchor des Theater Freiburg
Camera Vocale Freiburg
Philharmonisches Orchester Freiburg

Vorverkauf über den Veranstalter
www.albert-konzerte.de
und an den BZ-Geschäftsstellen

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
8. Kammerkonzert
Mit Werken von Ludwig van Beethoven, Igor Strawinsky und Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert

Do, 06. bis So, 16. Juni 2024
Performing Democracy
Internationales Festival der Darstellenden Künste in Freiburg

Das „Freiburg Festival“ hat einen neuen Namen: PERFORMING DEMOCRACY! Was in der letzten Festivalausgabe noch als Untertitel gehandelt wurde, ist jetzt namensgebend und damit auch programmbestimmend. Das Festival PERFORMING DEMOCRACY findet in diesem Jahr vom 06. bis 16. Juni statt und wird gemeinsam von Theater Freiburg, E-WERK Freiburg und Theater im Marienbad in Kooperation mit verschiedenen Kulturinstitutionen der Stadt ausgerichtet. Freuen Sie sich auf aufregende internationale Gastspiele aus den Grenzbereichen zwischen Tanz, Performance, Schauspiel, Installation und Medienkunst, die Fragen nach einem demokratischen Miteinander, neuen Narrativen und unserem Verhältnis zu Natur, Klima, Krieg und Verbreitung behandeln.

Das gesamte Festivalprogramm gibt es online unter www.performing-democracy.de.

Gefördert von



Mit Unterstützung von

Freiburg
IN BREISGAU

Sparkasse

Ministry of Culture and National Heritage
Republic of Poland

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

PREMIERE SCHAU SPIEL & MUSIKTHEATER

Am Fr, 07.06.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

FAMILIE SCHROFFENSTEIN

Heinrich von Kleist

Heinrich von Kleists erstes Drama FAMILIE SCHROFFENSTEIN ist zugleich eine Familiengeschichte, eine Rittergeschichte, eine Liebesgeschichte und eine mythologische Geschichte: ein wüstes, welthaltiges Werk, das zwischen hohem Pathos und Küchenrealismus, erschütternder Tragödie und grotesker Komik oszilliert. Die Familie Schroffenstein besteht aus zwei Stämmen, dem Hause Rossitz und dem Hause Warwand, die seit Urzeiten verbunden sind durch einen Erbvertrag. Dieser regelt, dass beim Aussterben einer der beiden Linien die andere den gesamten Besitz erbt. Doch was die Familie zusammenhalten soll, spaltet sie stattdessen: Einige ungeklärte Todesfälle unter den Kindern beider Häuser stiften gegenseitiges Misstrauen. Graf Rupert aus dem Hause Rossitz schwört angesichts des vermeintlich gewaltsamen Todes seines Sohnes Rache und will die Auslöschung des Hauses Warwand. Damit tritt er eine scheinbar unaufhaltsame Spirale der Gewalt los, wie sie auch heutige gewaltsame Konflikte kennzeichnet.

Während die Väter und Mütter dem äußeren Anschein und vermeintlich eindeutigen Indizien glauben und den jeweils anderen Familienzweig verdächtigen, vertrauen ihre Kinder Agnes und Ottokar ihrer Gefühlsgewissheit ... Im Gebirge, in der Natur haben sie sich kennengelernt und ineinander verliebt. Kann es ihnen gelingen, den Hass der Eltern zu überwinden, die rätselhaften Todesfälle aufzuklären und die beiden Häuser ihrer Familie zu versöhnen?

Regie Johannes Lepper *Bühne* Doreen Back *Kostüme* Sabine Wegmann *Dramaturgie* Rüdiger Bering

Mit Raban Bieling, Thieß Brammer, Angela Falkenhan, Josefin Fischer, Marieke Kregel, Holger Kunkel, Henry Meyer, Hartmut Stanke, Michael Witte

Weitere Vorstellungen im Juni am Di, 11.06., Fr, 21.06. & Sa, 22.06.2024

Am Fr, 28.06.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus

THE HANDMAID'S TALE

Poul Ruders und Paul Bentley nach Margaret Atwood // Deutsche Erstaufführung

In der christlich-fundamentalistischen Republik Gilead werden Frauen fast exklusiv für ihre Fähigkeit, Kinder zu gebären, geschätzt. Viele werden zu „Handmaids“: Konkubinen der mächtigsten Männer der Regierung. Wer ein Baby für den Staat bekommt, überlebt. Und wer nicht, darf ohne Schutzausrüstung die zunehmende Nuklearwüste außerhalb Gileads Grenzen aufräumen. Bis zum Tod. Die kanadische Schriftstellerin Margaret Atwood wurde mit ihrem 1985 veröffentlichten Roman THE HANDMAID'S TALE schnell zur Ikone der dystopischen Literatur. Das Buch ist fiktiv, aber eher „speculative fiction“, wie Atwood es selbst kennzeichnet. Alles, was vorkommt, war entweder bis in die 1980er-Jahren schon passiert oder mit den Technologien der Zeit zumindest denkbar. Ihr Fokus auf die Klimakatastrophe, auf Menschenrechtsverstöße und das ständige Infragestellen der Demokratie fanden in jedem Jahrzehnt der letzten fast 50 Jahre Widerhall. Bis 2019 wurde ihr Buch mehr als 8 Millionen Mal verkauft und 2017 erhielt sie den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Heute ist THE HANDMAID'S TALE aber nicht nur als Buch zu erleben: Es wurde von Volker Schlöndorff verfilmt und vom Royal Winnipeg Ballet choreografiert, zudem gibt es schon fünf Staffeln der bekannten und preisgekrönten Fernsehserie. 1998 verwandelten der dänische Komponist Poul Ruders und der britische Librettist Paul Bentley den legendären Stoff in eine GRAMMY-Award nominierte Oper, die jetzt zum ersten Mal in Deutschland auf die Bühne kommt.

Musikalische Leitung Ektoras Tartanis *Regie* Peter Carp *Bühne* Kaspar Zwimpfer *Kostüme* Gabriele Rupperecht *Light-Design* Diego Leetz *Chordirektor* Norbert Kleinschmidt *Dramaturgie* Tatjana Beyer, Charlotte Maskelony

Mit Lila Chrisp, Glen Cunningham, Roberto Gionfriddo, Katerina Hebelková, Anja Jung, Alina Kirchgäßner, Junbum Lee, Jin Seok Lee, Natasha Sallès, Inga Schäfer, Margarita Wilson, Cassandra Wright, Statisterie des Theater Freiburg, Opernchor des Theater Freiburg, Philharmonisches Orchester Freiburg u.a.

KONZERT

Am Di, 04.06.2024 um 20.00 Uhr im Konzerthaus Freiburg

7. SINFONIEKONZERT

NICOLE LIZÉE UND MAHLERS FÜNFTE

Nicole Lizée: Konzert für Schlagzeug und Orchester BLURR IS THE COLOUR OF MY TRUE LOVE'S EYES (Deutsche Erstaufführung)

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 in cis-Moll

Nicole Lizées Konzert für Schlagzeug und Orchester BLURR IS THE COLOUR OF MY TRUE LOVE'S EYES wurde von unserem Solisten des Abends, dem weltweit gefeierten Schlagzeuger Colin Currie, in Auftrag gegeben. Das Konzert stellt prominent verschiedene Schlaginstrumente in den Vordergrund und nutzt eine Vielzahl von experimentellen Spielarten. Unzählige kleine musikalische Ideen gehen ineinander über und verschwimmen miteinander. Der Einsatz von elektronischen Instrumenten mit einigen klanglichen Überraschungen aus dem Orchester bringt uns eine zeitgenössische Komposition, die stets überrascht und doch nie an Schönheit verliert, wie es die Referenz zu dem amerikanischen Folksong BLACK IS THE COLOUR OF MY TRUE LOVE'S HAIR schon im Titel verspricht. Nachdem seine vorangegangenen drei Sinfonien jeweils Chöre und somit auch textliche Botschaften beinhalteten, kehrte Gustav Mahler in seiner 5. Sinfonie zu einem rein instrumentalen sinfonischen Klang zurück. Doch wie in seinen vorherigen Sinfonien, lässt sich auch in dieser Komposition ganz ohne Text eine lebensbejahende Botschaft erkennen. Beginnend mit einem Trauermarsch führt sie uns verschiedene menschliche Emotionen mit Ruhephasen, beschwingten Tänzen und letztendlich im finalen Allegro giocoso zu unbändiger Hoffnung und Lebensfreude.

Dirigent André de Ridder *Solist* Colin Currie (Schlagzeug) Philharmonisches Orchester Freiburg

TANZ

Am Do, 13.06.2024 um 19.30 Uhr im Großen Haus

FORESHADOW

Internationales Gastspiel Alexander Vantournhout / not standing (Belgien) // Koproduktion // 14+

Gemeinsam die Schwerkraft zu überwinden, nichts weniger als das ist das Ziel der acht Darstellenden in FORESHADOW. Was auf den ersten Blick völlig unmöglich erscheint, lassen sie mit spielerischer Leichtigkeit und beeindruckender Körperlichkeit Realität werden. Sie erkunden nahezu undenkbar Gleichgewichte, fordern sich gegenseitig heraus und widersetzen sich den Gesetzen der Gravitation. Ausgangspunkt dieser außergewöhnlichen, waghalsigen Choreografie an der Schnittstelle von zeitgenössischem Tanz, Akrobatik und Neuem Zirkus ist eine knapp sechs Meter hohe und sich über die gesamte Breite der Bühne erstreckende Wand. Sie ist kein statischer Hintergrund oder bloße Kulisse, sondern sie wird selbst zum neunten Darsteller auf der Bühne, mit dessen Hilfe horizontale Bewegungen in die Vertikale übertragen werden. Alexander Vantournhout sucht in seinen Arbeiten stets nach dem kreativen und kinetischen Potenzial der körperlichen Begrenzung und experimentiert mit der Beziehung zwischen Performer_in und Objekt. Mit FORESHADOW setzt er diesen Prozess fort und erschafft eine sich ständig verändernde Landschaft aus menschlichen Skulpturen. Wie Zahnräder eines kollektiven Körpers bewegen sie sich zu den Klängen der experimentellen Avantgarde-Rockband This Heat und eröffnen völlig neue Dimensionen der Körpermechanik.

Eine Veranstaltung der Tanzsparte in Kooperation mit PERFORMING DEMOCRACY

JUNGES THEATER

Premiere am Sa, 01.06.2024 um 19.30 Uhr auf der Hinterbühne im Großen Haus

KEEP IT REAL

Ein Krump-Tanzstück von Lucia Matzke und der SCHOOL OF LIFE AND DANCE // Uraufführung

Jeder Mensch ist einzigartig, jede Person auf ihre eigene Art besonders, und das ist grundsätzlich etwas Schönes. Doch in einer Gesellschaft zu leben, bedeutet auch, sich manchmal zurückzunehmen und sich anzupassen, damit das Gesamtsystem funktioniert. Manchmal will man sich anpassen, dazugehören, einfach in der Masse verschwinden. Manchmal sticht man dabei trotzdem heraus. Und manchmal möchte man genau das: herausstechen. Was bedeutet es, Teil einer Gruppe zu sein? Was bedeutet es, alleine zu sein? Was bedeutet es, sich so zu zeigen, wie man ist. Und Ablehnung zu erfahren. Und wie ist es, wenn man mit all seinen Eigenheiten geschätzt und geliebt wird? Kann man Teil einer Gruppe und trotzdem einzigartig und authentisch sein? Das generationsübergreifende Tanztheaterstück KEEP IT REAL ist eine Reise durch all diese Möglichkeiten und die Gefühlswelten, die mit der Suche nach dem eigenen Ich in der Gesellschaft verbunden sind.

Leitung und Choreografie Lucia Matzke *Choreografische Assistenz* Maria Pires *Kostüme* Tatjana Häussler, Juschka Schor

Weitere Vorstellungen am So, 02.06., Sa, 22.06., Sa, 29.06. sowie im Juli 2024

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Der Zeitreise-Juni im Jungen Theater

Am 09.06. und 10.06. folgen wir in **MEIN OPA AUF DEN MARSHALL-INSELN** (16+) zum letzten Mal der Spur der deutschen Kolonialgeschichte zurück bis ins Jahr 1911. Am 15.06., 16.06., 17.06., 29.06., 30.06. und 02.07. geht es im Figurentheater **DIE NACHT, ALS LU VOM HIMMEL FIEL** (8+) um nicht weniger als die Zukunft unseres Planeten. Denn sollte das Mondmädchen Lu bis zum Morgengrauen nicht wieder von seinem Ausflug mit Menschenfreundin Marta zurück sein, gerät Mutter Erde vor lauter Kummer aus den Fugen ... Im **STUMMFILMKONZERT** (10+) reisen wir am 16.06., 17.06. und 23.06. mit zwei Klassikern von Charlie Chaplin in die Jahre 1917 und 1921. Mitten im Hier und Jetzt landen wir am 08.06. bei einer **THEATERFÜHRUNG FÜR FAMILIEN** (5+) und am 19.06.2024 bei einem Konzert des **HEIM UND FLUCHT ORCHESTERS** in der TheaterBar.

EXTRAS

Am Mi, 12.06.2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

MUSIK ALS POESIE

Ein Liederabend mit Carina Schmieger und Paul Drouet

Zwischen Mitte des 19. Jahrhunderts und Beginn des 20. Jahrhunderts liegt eine besonders reiche Ära der Vokalgeschichte: das Aufblühen des deutschsprachigen Liedes und der französischen *mélodie*. Inspiriert von den Miniaturdramen in Schuberts Liedern, entwickelten europäische Komponist_innen Gesangsstücke, in denen sich Texte und Musik immer tiefer ineinander verflochten. Weg waren die einfachen Strophen und vorhersehbaren Begleitungen: Komponist_innen dieser Zeit fanden in Worten Töne und in Tönen Geschichten. Das Aufführen dieser Werke in Salons in Gesellschaft der sich immer weiter annähernden – und sich letztlich überschneidenden – musikalischen und literarischen Kreise führte zu einem einzigartigen, intimen Œuvre, das uns heute einen Einblick in die gediehene Kultur dieser Epoche bietet. Die Sopranistin Carina Schmieger und der Pianist Paul Drouet präsentieren einen Abend mit Debussy, Fauré, Duparc, Strauss und Mendelssohn Bartholdy.

Am Di, 18.06. 2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die erste politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs Mit Ricarda Lang (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Juni gibt es eine Premiere bei HEUTE NICHTS GESPIELT. Noch nie war ein_e Politiker_in von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Gast im Winterer-Foyer. Aber jetzt: die Bundesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ricarda Lang. Wie immer geht es bei HEUTE NICHTS GESPIELT nicht ausschließlich um Tagespolitisches. Vielmehr interessiert den Gastgeber Martin Müller-Reisinger der Mensch hinter der Person des öffentlichen Lebens – und manchmal werden dabei auch private Geheimnisse enthüllt: der erste Kuss, der unerfüllte Traum, die letzte durchgemachte Nacht. Was darf im Kühlschrank nicht fehlen? Als Schüler_in eher draufgängerisch oder schüchtern? Gendern ja oder nein? Macht uns Social Media krank? Schon mal gekiff't?

REPERTOIRE

Am Di, 25.06.2024 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

IWAN BUNIN: EIN UNBEKANNTER FREUND

Eine kaum bekannte Erzählung des russischen Nobelpreisträgers Iwan Bunin im „Literarischen Salon“

Ein ganzes Leben scheint in dem Briefroman en miniature EIN UNBEKANNTER FREUND, eine berührende Liebesgeschichte aus der Feder des heute fast vergessenen russischen Schriftstellers Iwan Bunin (1879-1953), gleichsam kondensiert. Eine Frau mittleren Alters, nach der Lektüre eines literarischen Werkes zutiefst aufgewühlt, erkennt sich als Figur dieses Textes wieder und versucht, mit dem Autor brieflich in Kontakt zu treten, ihm zart, melancholisch und vertrauensvoll ihr Innerstes zu entblößen. Sie, dreifache Mutter und ehelich gebunden, ist überzeugt, nun endlich die große Liebe ihres Lebens gefunden zu haben... Tatsächlich aber geht es bei Bunins Text um viel mehr: um die Kraft der Kunst und der literarischen Imagination, um existenzielle Einsamkeit und die Suche nach Lebenssinn, vielleicht sogar um das Schicksal des Autors selbst, der nach der Oktoberrevolution ins Exil getrieben wurde.

GAME ON: ZAUBERFLÖTE Mozarts geniale Musik führt zu den Ursprüngen menschlichen Verlangens und Versagens – in einem faszinierenden Spiele-Universum, in dem Game und Oper in eine fantasievolle Beziehung treten, aus der es kein Entkommen mehr gibt.

Am Sa, 29.06.2024 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

RUND.FUNK.

Zwei Radio-Opern von Nino Rota und Walter Gronostay

Rundfunkoper verhält sich zur Oper wie das Hörspiel zum Bühnendrama: Die Aktion soll schon rein akustisch verständlich gemacht werden. Das Radiostück MORD (1929) des Berliner Komponisten Walter Gronostay ist ein typisches Beispiel für das Experimentieren mit den radiophonen Möglichkeiten der Musik, die über das bloße Illustrieren weit hinausgeht. Der Komponist Nino Rota wiederum ist vor allem für sein Schaffen als Filmkomponist zahlreicher Meisterwerke von Fellini bis Coppola bekannt. I DUE TIMIDI/DIE ZWEI SCHÜCHTERNEN (1950) ist die Geschichte zweier junger Verliebter, denen es nicht gelingt, einander ihre Liebe zu gestehen. Sie steht in der italienischen Tradition im Geiste Puccinis, mischt dies aber mit den modernen Klängen von Jazz und den Alltagsgeräuschen des städtischen Lebens.

Eine Kooperation mit der Hochschule für Musik Freiburg

SERVICE & KARTEN

DIE RÄUBER

„Man folgt dem gebannt ... Richtig gutes Erzähltheater, mit einem schlaun Kniff.“ (SRF) *Gastspiel der Bühnen Bern*

NORWAY TODAY

„[Man schaut] diesen beiden Darstellern gerne zu, wie sie langsam Nähe zulassen. [...] Am Theater Freiburg gibt es fast so etwas, wie eine Versöhnung mit dem Leben.“ (Kulturjoker)

MEDEA

„Immer wieder wird [Medea] mit der Wucht ihres absoluten Verlusts konfrontiert – sie rennt dagegen an, wie ein Tier, das waidwund noch unglaubliche Kräfte mobilisiert. Absolut überzeugend.“ (Badische Zeitung)

DON CARLOS

„Der lange frenetische Applaus des Publikums belohnt die Arbeit des gesamten Teams zu recht. Hoffentlich erleben wir noch viele solche Inszenierungen!“ (Der Opernfreund)

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Mit freundlicher Unterstützung von:

Karten

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de Bertoldstraße 46 Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr BZ-Vorverkauf im Umland Telefon 0761 496 88 88

Preise

Großes Haus Oper 15 – 63 € *Großes Haus Schauspiel/Tanz* 11 – 41 € *Großes Haus Konzert* 17 – 55 € *Kleines Haus Oper* 15 – 39 € *Kleines Haus Schauspiel/Tanz* 11 – 26 € *Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer* 9 – 22 € *Konzerthaus* 17 – 52 € *Schüler_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre* 9 €* *Freiburg-Pass* 4 €* *Schwerbehinderte mit GdB 80* 9 € *Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum* 9 € (*Begleitperson hat freien Eintritt*)

*ausgenommen Premieren

Eintrittskarte = Fahrkarte

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum: ½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Parkplätze

Ab 18.00 Uhr kann in der Konzerthausgarage und in der Rotteckgarage für max. 6 € geparkt werden, ab 19.00 Uhr in der Parkgarage Universität für max. 5 €.

Hörfhilfen

Unsere Kopfhörer und Induktionsempfänger für Hörgeräte können gegen Pfand an der Garderobe rechts im Parkett des Großen Hauses ausgeliehen werden.

Barrierefrei ins Theater

Großes Haus: Mit dem Aufzug gelangt Sie von der TheaterBar ins Steinfoyer, auf die Ebene des Parketts und in das Winterer-Foyer (1. und 2. Rang). Das Kleine Haus und den Werkraum erreichen Sie barrierefrei von der Bertoldstraße.

Assistenzhunde sind bei allen Vorstellungen am Theater Freiburg willkommen.

Impressum

Intendant Peter Carp *Kaufmännische Direktorin* Tessa Beecken *Redaktion* Dramaturgie und Öffentlichkeitsarbeit *Termine* Künstlerisches Betriebsbüro *Grafik* Benning, Gluth & Partner, Oberhausen und Timo Maier *Druck* Schwarz auf Weiss - Litho und Druck GmbH, Freiburg

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Freiburg  

 Theater Freiburg

 Sparkasse

Am Fr, 21.06.2024 ist Theatertag!

Halber Preis auf alle Plätze im Kleinen Haus bei der Vorstellung von FAMILIE SCHROFFENSTEIN!

*gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen